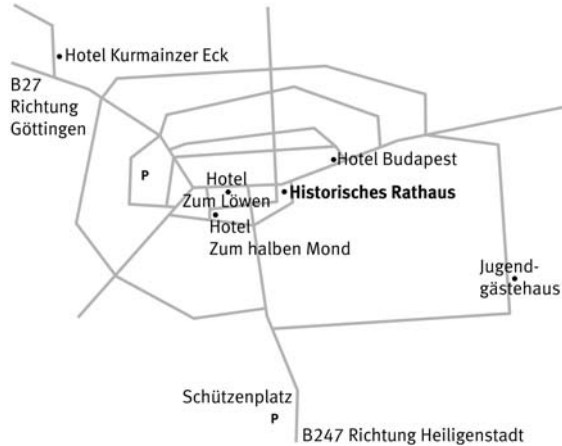


## Anreise

Am 9.5.2012 steht Ihnen um 16.30 Uhr ab dem ZOB am Bahnhof Göttingen ein Bustransfer nach Duderstadt zur Verfügung. Am 10.5.2012 besteht um 19 Uhr ein Transfer zurück, so dass die Züge ab ca. 19.40 Uhr erreicht werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie den Bustransfer nutzen möchten. Kostenfreie Pakplätze stehen auf dem Schützenplatz zur Verfügung. Der Fußweg zum historischen Rathaus beträgt ca. 7 Minuten.



## Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Rathauses

Hotel Zum Löwen, Marktstraße 30  
Fon 05527.3072, Fax 05527.2630  
Einzelzimmer mit Frühstück ab 75,-€

Hotel Zum halben Mond, Haberstraße 17-19  
Fon und Fax 05527.2698  
Einzelzimmer ab 45,-€

Hotel Budapest, Marktstraße 99  
Fon 05527.98630, Fax 5527.986350  
Einzelzimmer mit Frühstück ab 45,-€

Hotel Kurmainzer Eck, Am Sulberg 2  
Fon 05527.5046, Fax 05527.998496  
Einzelzimmer mit Frühstück ab 46,-€

Jugendgästehaus, Adenauerring 23  
Fon 05527.98470, Fax 05527.984777  
Einzelzimmer mit Frühstück 38,-€

## Tagungsort

Historisches Rathaus zu Duderstadt  
Marktstraße 66, 37115 Duderstadt

## Kontakt und Information

HAWK | Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst  
Hildesheim/Holzminde/Göttingen  
Fakultäten Management/Soziale Arbeit/Bauen und  
Ressourcenmanagement

in Kooperation mit dem Projekt DUDERSTADT 2020  
und dem Forschungsschwerpunkt DIALOG der HAWK

Information: Dr. Anke Kaschlik  
E-Mail: [kaschlik@hawk-hhg.de](mailto:kaschlik@hawk-hhg.de)  
Fon: 05531.126-179

## Teilnahmegebühr und Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 90,-€, ermäßigt 60,-€ (Studierende und Erwerbslose), inklusive MwSt. sowie Abendessen am 9.5.2012, Mittagessen am 10.5.2012 und Pausengetränken.

Nach Eingang der Teilnahmegebühr auf folgendem Konto der HAWK erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung:  
NORD LB Hannover, BLZ 250 500 00  
Kto.-Nr. 106 020 134  
Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Kostenstelle 71090008 an.

Anmeldeschluss ist der 30.4.2012. Danach ist eine Erstattung der Teilnahmegebühr aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr möglich.

Anmeldung: Selma Burgazli  
E-Mail: [burgazli@hawk-hhg.de](mailto:burgazli@hawk-hhg.de)  
Fax: 05531.126-182

EINE STADT IN BEWEGUNG  
**DUDERSTADT**  
2020

STADT  
**DUDERSTADT**

**HAWK**

HOCHSCHULE  
FÜR ANGEWANDTE  
WISSENSCHAFT  
UND KUNST

Hildesheim  
Holzminden  
Göttingen

[&]

# KLEINE STÄDTE IN PERIPHEREN REGIONEN

**Prozesse, Teilhabe und Handlungsbefähigung,  
integriertes Stadtentwicklungsmanagement**

**TAGUNG**

**AM 9. UND 10. MAI 2012 IN DUDERSTADT**

**gefördert durch das Niedersächsische  
Ministerium für Wissenschaft und Kultur**

## Ziele und Fragestellung

Die Herausforderungen, denen sich Städte und Regionen stellen müssen, werden immer komplexer und schnelllebig. Kleine Städte in peripheren Regionen sind bei der Suche und Inwertsetzung ihrer Ressourcen weitgehend auf sich gestellt. Sie werden weder für „überschwappendes“ Großstadtwachstum gebraucht noch ist davon auszugehen, dass Förderpolitik und Fördermittel dauerhaft und ausreichend zur Verfügung stehen werden. Die kleinen Städte mit ihren peripheren Regionen müssen sich sozusagen am eigenen Schopf aus dem Sumpf ziehen.

Damit nehmen auch die Herausforderungen für die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung, in den Unternehmen und Organisationen zu. Eine positive Entwicklung der Städte und Regionen und für die dort lebenden Menschen erfordert vor allem ein gemeinsames Handeln der Verantwortlichen in Politik, Verwaltung und Wirtschaft mit den Menschen vor Ort. Im gemeinsamen Handeln müssen die Ressourcen der lokalen Gegebenheiten erschlossen werden, um ihre Potenzialwirkung ausschöpfen und die ihnen innewohnenden Chancen nutzen zu können.

Zentrale Fragestellung: Welche Entwicklungsprozesse brauchen die kleinen peripheren Städte? Wie können diese nachhaltig gestaltet werden?

Die Tagung besteht aus vier Teilen:

Zwei Einführungsvorträge zeigen den Spannungsbogen der Tagung auf: Welchen Stellenwert hat die Beteiligung der Zivilgesellschaft in aktuellen Stadtentwicklungsverfahren? Was ist eigentlich das Besondere der Entwicklung kleiner Städte in peripheren Regionen?

Drei wissenschaftliche Vorträge zur aktuellen Diskussion der Entwicklung kleiner Städte bilden das Spannungsfeld zwischen Staat und Markt und Bürgerschaft ab und werden jeweils aus der Praxis kommentiert.

In einem Workshop wird das Modell eines integrierten Stadtentwicklungsmanagements kleiner Städte zur Diskussion gestellt.

Eine Tagungsbeobachtung führt zum Abschluss die Ergebnisse und Erkenntnisse der Vorträge und Diskussionen zusammen.

## Programm

### Mittwoch, 9. Mai 2012

16.30 Bustransfer ab Bahnhof/ZOB Göttingen

ab 16 Ankommen im historischen Rathaus, Kaffee

17.30 Grußwort des **Bürgermeisters Wolfgang Nolte**

17.40 Grußwort **Prof. Hans Georg Näder**, geschäftsführender Gesellschafter der Otto Bock Firmengruppe

17.50 Begrüßung und Einführung  
**Prof. Dr. Alexandra Engel, Prof. Dr. Ulrich Harteisen**  
HAWK Holzminden und Göttingen

18 Stadtentwicklung als Gemeinschaftsaufgabe? Integriert denken, kooperativ Handeln - zum Stand der Kunst  
**Prof. Dr. Klaus Selle**  
RWTH Aachen, Fakultät für Architektur

19 Besonderheiten in der Entwicklung kleiner Städte in ländlichen Räumen  
**Prof. Dr. Stephan Beetz**  
Hochschule Mittweida, Fakultät Soziale Arbeit

ab 20 gemeinsames Abendessen

### Donnerstag, 10. Mai 2012

8 Ankommen, Kaffee

9 Freiwilligkeit und Engagement im gesellschaftlichen Wandel  
**Prof. Dr. Alexandra Engel**, HAWK Holzminden, Fakultät Management/Soziale Arbeit/Bauen

Kommentare  
**Heike Bach**, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Cuxhaven  
**Sabina Mitschke**, Senioren-Service-Büro und Freiwilligenagentur Duderstadt

10 Pause

## Programm

10.30 Die Bedeutung von KMU - speziell von Handwerksbetrieben - in ländlichen Räumen und kleinen Städten  
**Dr. Klaus Müller**, Universität Göttingen, Volkswirtschaftliches Institut für Mittelstand und Handwerk

Kommentare  
**Christian Werner**, Duderstädter Ladenbau  
**Angela Schürzeberg**, Landrätin, Landkreis Holzminden

11.30 Pause

12 Lokale Entscheidungsprozesse in kleinen Städten  
**Dr. Andrea Rüdiger**, TU Dortmund, Fakultät Raumplanung

Kommentare  
**Henning Onkes**, Bürgermeister Nienburg  
**Andreas Krems**, Erster Stadtrat Cloppenburg

13 Mittagspause und Ausstellungen

- **Beteiligungsverfahren** von Masterstudierenden der Sozialen Arbeit, HAWK Holzminden
- **Stadtentwicklungsprozesse** von Masterstudierenden der Regionalentwicklung, HAWK Göttingen
- **Projekt Duderstadt2020**
- **Forschungsschwerpunkt DIALOG**

14.30 Ein mögliches Modell des integrierten Entwicklungsmanagements zur Sicherung breiter Teilhabe  
**Projekt Duderstadt2020**

15 **Workshop**  
Welche Prozesse und Beteiligte braucht ein zukunftsweisendes Entwicklungsmanagement?  
Potenziale, Fallstricke, eigene Rolle ...

16.30 Pause

17 Zusammenführung der Ergebnisse  
**N.N.**

Verabschiedung  
**Prof. Dr. Alexandra Engel, Prof. Dr. Ulrich Harteisen**  
HAWK Holzminden und Göttingen

19 Bustransfer zum Bahnhof Göttingen